Direktor ProLitteris = Directeur ProLitteris = Direttore ProLitteris

Autor(en): **Kübler, Philip**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **117-118 (2015-2016)**

Heft -: **150 Jahre = 150 anni = 150 ans = 150 years**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-789710

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

e degli archivi, l'estensione del diritto di citazione e la nuova regolamentazione relativa ai cataloghi delle esposizioni, dei musei, delle fiere e delle gallerie d'arte. Tutti temi di sicuro interesse anche per gli artisti. Il nostro augurio a visarte è semplice: keep cool!

Philip Kübler

Direktor ProLitteris
Directeur ProLitteris
Direttore ProLitteris

D

Verbände verbinden, und visarte ist zu wünschen, dass sie den Kunstmarkt Schweiz eint und allen Kunstprofis der Schweiz etwas Unverzichtbares bietet. Im Zeitalter der Digitalplattformen braucht es Vereinigungen, die neben Foren auch Substanz bieten. Vielleicht muss man das Angebot straffen und Dinge tun, die sonst keiner kann oder bieten will? Oder die im kulturwirtschaftlich-medialen Rauschen untergehen? Die Unabhängigkeit und Professionalität eines landesweiten Verbandes ist eine grosse Chance in einem Feld, das stark lokal und individuell bestellt wird. ProLitteris will eine gute Partnerin sein, das Urheberrecht als grundlegende Chance für das Kunstschaffen nutzen und ihre Dienste ständig verbessern. Nach unseren 40 Jahren Vorgeschichte sind wir bereit, einer 150-jährigen Institution noch etwas mehr zu bieten.

F

Les associations relient, et l'on souhaite à visarte d'unifier le marché de l'art en Suisse et d'offrir à tous les professionnels de l'art en Suisse quelque chose d'indispensable. À l'ère des plates-formes numériques, il faut des associations capables de gérer des forums et d'offrir de la substance. Peut-être faut-il resserrer l'offre de prestations et faire des choses que personne d'autre ne peut ou ne veut faire ? Ou sombrer dans le tumulte médiatique de l'économie culturelle ? L'indépendance et le professionnalisme d'une association couvrant tout le pays est une grande chance sur un terrain à forte diversité locale et individuelle. ProLitteris veut être une bonne partenaire, exploiter le droit d'auteur comme une chance fondamentale pour la création artistique et améliorer constamment ses services. Après nos 40 ans d'existence, nous sommes prêts à offrir encore davantage à une institution âgée de 150 ans.

I

La vocazione delle associazioni è di unire le forze. A visarte dobbiamo augurare di riuscire a unificare il mercato svizzero dell'arte e imporsi quale collante irrinunciabile per tutti i professionisti del settore. Nell'era delle piattaforme digitali servono organismi che sappiano proporre sostanza, non solo fori di discussione. Bisogna forse snellire l'offerta e lanciarsi in ambiti in cui nessuno può o vuole agire o che si perdono nel marasma mediatico che circonda la cultura e l'economia culturale? La possibilità di contare sull'indipendenza e la professionalità di un'associazione di portata nazionale è una grande fortuna in un settore vocato